



# Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

MDCCLXXVI. Kurfürst Friedrich bestätigt dem Altaristen und der  
Priesterschaft der Kapelle U. L. Frauen zu Kottbus gewisse Hebungen von  
dem Luche Goßde, welche die Gemeinde zu Mertensdorf zu ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

vnd Rente, och die wesen mit allen zugehorungen, friheiten vnd gerechtigkeiten, als dieselbigen guter vnd Zinze Michel krusze jr vater vormals zu lehen gehabt vnd vñ sie geerbet hat zu rechtem Manlehen vnd gefampter hant etc. — Bey disen lehen findt geweszen vnser geczugen die wirdigen, selten vnd weisen Meister fridrich Seffelman, doctor vnd vnser Cantzler, Meister Johan Swafheim, doctor vnd pfarrer czu Cotbus, hans Czencker vnser vogt czu Trebbin vnd hans lubrecht, Burger czu Cottbus, vnser Mannen vnd ander Mehr. Czu vrkunde vnd geben czu franckenfurt an der Oder, am Sontag Judica, Anno domini etc. L primo.

R. Johann Swafheim, pfarrer zu Cotbus.

Nach dem Kurm. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab. Archives XX, 210 a.

MDCCLXXVI. Kurfürst Friedrich bestätigt dem Altaristen und der Priesterschaft der Kapelle U. L. Frauen zu Kottbus gewisse Hebungen von dem Luge Gofzde, welche die Gemeinde zu Mertensdorf zu entrichten hat, am 12. Aug. 1451.

Wir friderich etc. Bekennen vnd thun kunt etc. das vor vnns komen ist der wirdige vnd andechtige vnser Rat vnd lieber getruwer Er Johan Swafheim, lerer In geistlichenn rechten vnd pfarrer czu Cotbus, vnd hat vns vnderichtet, wie her vormals eyn schogk geldis Jerliches czinsis vñ dem dorffe Merteinsdorff by Cotbus gelegen, vñ dem richter vnd der ganczen gemeine dafelbst von des luges wegen gnannt der gofzde, als das etwan ern Merten Gebben, Altariste czu Cotbus, von den Edelen hern luther vnd hern Reynhart von Cotbus czu Rechtem widderkauffe gekaufft hatte, an sich gebracht vnd aber mit vnsem vnd des gnannten hern lutern von Cottbus willen vnd volbort gekaufft hat, vorder an die andechtigen vnser lieben getruwen Altaristen vnd pristerschafft, die vnser lieben frawen getzite in der Capellen vnser lieben frawen czu Cottbus singen, vnd vorder singen werden, gebracht vnd geben hat, vnd hat vns mit demutigen flissen gebeten, das wir sulche gabe gnediglich verwillen geruchten. Haben wir angefehen des gnannten Ern Johan willige diuste vnd bifundern den dinst vnser lieben frawen vnd Sele gerethe, das dauon Jerlichen gehalten werden sol, vnd haben vnsern willen darczu geben vnd geben darczu vnsern willen vnd volbort, In Crafft diszes briues, so vil das vns czu vnserm teyle anlangit, vnd wollen, das dasselbige schogk groschen Jerlich Zinze die gnannten altaristen vnd pristerschafft, die vnser lieben frowen getzite in der Capellen vnser lieben frowen zeu Cottbus singen vnd in zu kunstigen ziten singen werden, alle Jar Jerlich vñ sant Mertens tag von dem richter vnd der gantze gemeyne zu Mertensdorff von dem luge gnannt der Gofzde, den die egnannten Richter vnd gemeyne van den Edelen hern luter vnd hern Reynhart erblichen gekaufft haben, Nehmen vnd heben sullen vngehindert, czu Rechtem widderkauff vnd als widderkaufs recht ist, Douor denn die gnannten altaristen

vnd priesterschafft, die vnser lieben frowen getzite singen, alle Jar Jerlichen eyn Jar getzit mit vigilien vnd Messen czu singen nach Irer vzfatzung bestellen vnd halden sullen In der wochen nach dem Sontag, So man In der heiligen kirchen Oculi mei singet in der fasten, wenn das deme pfarrer daselbst aller beqwemest sein wirt. Were es och sache, das das gnannte dorff Merteindorf verterbet, verbrant ader verwultit wurde, So sullen die Menner vnd gebawren, die do wonen werden vnd die guter besitzen, jr sint vil ader wenig, das obingeschriben sehogk groschen alle Jar Reichen vnd geben ane hindernisz vnd widderrede, alle mit gesampter hant, keyner sich abezulosen mit siner anczal, doch allis vnschedlich vnser freyen abelofung vor czeihen sehogk groschen. Des czu vrkund mit vnserm anhangenden Ingesigel verfigelt vnd Geben czu Colen an der Sprew, am donerstage nach sant laurenczen tage, nach gotes geburt etc. L primo.

Nach dem Kurm. Lehn- Copialbuche des R. Geh. Kab. Archivs XX, 209.

MDCCLXXVII. Kurfürst Friedrich bestätigt dem Capitel zu Bautzen gewisse Hebungen aus dem Zolle zu Rottbus, welche Anna, Wittwe Friedrichs Druschkewitz, demselben zur Gedächtnis- stiftung übergeben hat, am 2. Sept. 1451.

Wir friderich etc. — Bekennen — das wir eigentlichen in ganczer Warheit berichtet sind, wie die Erbar frauwe Anna, die fridrich druschkewitzynne, der got gnedig sey, ein sehogk groschen Jerlicher czinze in vnserm Czolle czu Cotbus uff einen rechten widerkouff gehat, dem werdigen hernn probste, Techende vnd ganzem Capittel der kirchen czu budiffen bescheiden habe, sie dauon Jerlichen eins des Jares mit Missen, vigilien vnd geluthe irer kirchen nach gewonheit do zu begehin czu erer selen selickeit, vnd den wirdigen doctorem Johann Swoffheim vnser pfarrer vnd auch thumbern czu budiffen etc. an vns geschicket, vns von iren wegen czu bitten, das wir geruchen dasselbige sehogk groschen Jerlicher czinze in vnserm czolle en vnd irer kirche zu lihen, haben wir angefehen redeliche dinst der gnanten frauwen Annen sone, bruder vnde ander erer frunde, die sy vns vil gethan vnd noch in czu kommen czeiten thun mögen, vnd ouch der gnannten herren jnnick gebete, das sie kein gote vor vnseren lieben eltern vnd ganz gesechte thun mögen, en sulch sehogk groschen Jerlicher czinze gelegen vnd gereicht, leyhen vnd reichen en das in Crafft diszes brifes, alle Jar Jerlichen in vnserm czolle czu Cottebus zu holen vnd zu hebin, wer do ein Czolner ist uf sunte Michels tag, das der up de züt en das gebin fall, ane hindernisz, — doch also, wenn vns, vnseren erben ader nachkommen das ebend is, das wir das abe wedderkouffen weldin mit Czeihen sehogk groschen, das sie vns das czustaen vnd czugestaten sullen. Do by sind geweszt die hochgeboren, wirdiger vnd Erbaren herren albrecht, furste czu annhalt etc. Ern fridrich Sesselmann, doctor